

Verbundkatalog Kalliope

Über das Englische.

Mann, Monika

1974-07-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Über das Englische

Von Monika Mann

Wenn zwei Italiener sich über das Wetter unterhalten, meint man, sie streiten sich, und wenn zwei Engländer sich streiten, meint man, sie unterhalten sich über das Wetter...

Der Engländer und seine Sprache. Mit ihr spielt er uns unter den Tisch. Er ist ihr nicht verhaftet wie der Romane oder Deutsche, im Ernstfall, beim Golf- und Puzzlespiel geht es ohne sie, und scheint sie ihm am Platz, bedient er sich ihrer so mit dem kleinen Finger, recht nebenbei. Artikuliertheit, Gewicht des Wortes ist tabu, und bloß nicht merken lassen, daß ein Gedanke dahinter steckt! Charmes one's tongue, Schweigen, das ist ein Ausweg; ein anderer ist Reden ohne Reflektieren, das heißt, erzählen.

Erzählen kann der Engländer. Auch das Leben erzählt, erzählt sich selbst. Also ist die englische Sprache eine lebendige Sprache und, mehr, eine der Welt gemäße. Schon ist die Story Histo-

ry, vorbei. Nie wie heute standen Handlung und Wandlung im Vordergrund. Welche Sprache wäre, in ihrer souveränen Flüchtigkeit, der Zeit gemäßer als die englische es ist? Ablauf und Entwicklung, kein Verweilen, der Marktschreier am Piccadilly und der Neuheitsverkünder im Hyde Park überlassen ihre Zungen dem Wind. Lohnt es zu verweilen überhaupt?

Die Antwort ist der Globetrotter, der sich mit der Erde dreht, der Rastlose, Nicht-Stillstehende, der Abenteurer und Antreiber, in seiner zu kurzen karierten Hose, seinem zerknautschten Hütchen, Fernstecher vor dem verwitterten Gesicht - mag er noch so unschuldig am Kamin sein Pfeifchen rauchen, und wenn aus dem Kamin ein Fremder in rotem Mantel und schwarzer Maske fährt, wird der Engländer Champagner mit ihm trinken; denn er ist gesellig bis ins Letzte...